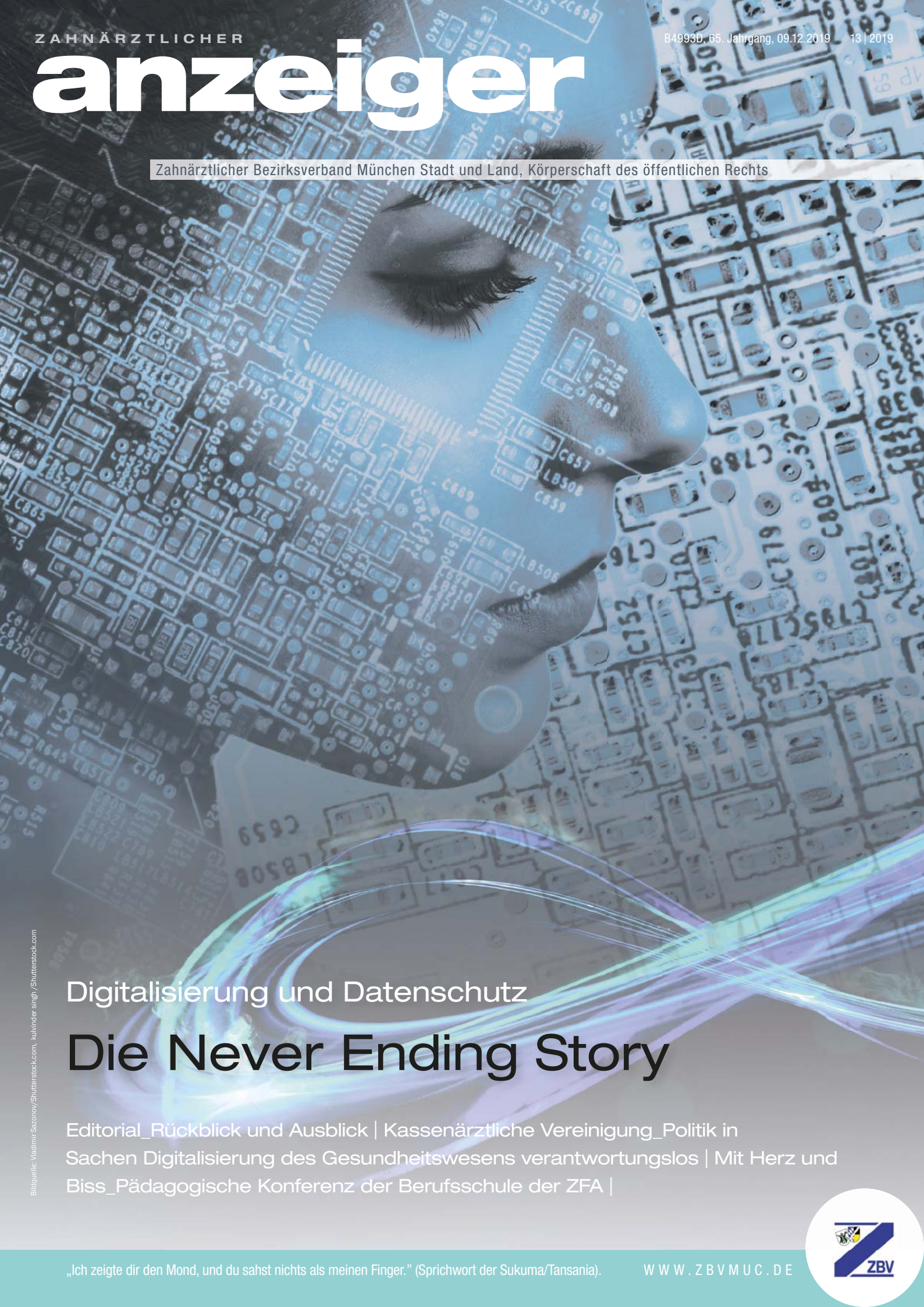
ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

B4993D, 65. Jahrgang, 09.12.2019 13 | 2019

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts



Bildquelle: Vladimir Sazonov/Shutterstock.com, kulvinder singh /Shutterstock.com

Digitalisierung und Datenschutz

Die Never Ending Story

Editorial_Rückblick und Ausblick | Kassenärztliche Vereinigung_Politik in Sachen Digitalisierung des Gesundheitswesens verantwortungslos | Mit Herz und Biss_Pädagogische Konferenz der Berufsschule der ZFA |

„Ich zeigte dir den Mond, und du sahst nichts als meinen Finger." (Sprichwort der Sukuma/Tansania).

WWW.ZBVMUC.DE

13

Editorial	02
Digitalisierung und Datenschutz Die Never Ending Story	04
Memorial Dr. Günter Schneider	07
Validierung ist Pflicht	08
Vorstand der KVB kritisiert verantwortungslose Politik in Sachen Digitalisierung des Gesundheitswesens	09
Premiere im ZBV München	10
Wandel in der Zahnmedizin aktiv gestalten	10
Zukunftskongress: Praxisgründungs-Slam auf dem Deutschen Zahnärztetag	11
Schule mit Herz und Biss – na Logo!	12
Stammtisch „Start Praxis“	12
Eine Praxis für Addis Abeba	13
ZBV München Fortbildung 2020	14
Montagsfortbildung 2019/2020	20
Beratung und Termine	22
Impressum	25
Seminare ZBV Oberbayern	26
Wir stellen uns vor	27
Stellenangebote	30
Verschiedenes	31
Stellengesuche	32

editorial 13 | 2019

Rückblick und Ausblick

Wie schnell die Zeit vergeht. Diesen Satz hört man momentan wieder oft, da sich das Jahr dem Ende neigt. „Die Wahrnehmung der Zeitdauer hängt davon ab, was in der Zeit passiert. Ein ereignisreicher Zeitraum erscheint kurz, „vergeht wie im Flug. Hingegen dauern ereignisarme Zeiträume manchmal quälend lange. Von dieser Beobachtung leiten sich auch die Begriffe Kurzweil und Langeweile ab. Paradoxerweise empfindet man im Rückblick die Zeiten gerade umgekehrt: In ereignisreichen Zeiten hat man viele Informationen eingespeichert, sodass dieser Zeitraum lange erscheint. Umgekehrt erscheinen ereignisarme Zeiten im Rückblick kurz, da kaum Informationen über sie gespeichert sind“ – so Wikipedia.

Das vergangene Jahr ist für mich schnell vergangen. Die Ereignisse des letzten Jahres für den ZBV München überschlugen sich. Schon kurz nach der konstituierenden Delegiertenversammlung im Dezember wurden die Geschäftsräume in der Fallstrasse seitens der KZVB gekündigt. Weiterhin wurde uns mitgeteilt, dass die unkomplizierte Ausgabe der Fortbildungszertifikate in der Montagsfortbildung nicht mehr möglich sei und diese personifiziert werden müssen. Also müssen die Kolleginnen und Kollegen sich nun anmelden und bekommen die Zertifikate mit ihrem Namen ausgehändigt. Darüber hinaus teilte uns die KZVB mit, dass der Hörsaal in der Fallstrasse für die Montagsfortbildung des ZBV nicht mehr zur Verfügung stehe. Da der Überprüfungszeitraum für die Kassenfortbildung im Juli auslaufe, würde die Bezirksstelle der KZV nun ebenfalls eine Fortbildungsreihe starten, damit die Kolleginnen und Kollegen, deren Punktekonto Lücken aufwiese, diese auffüllen könnten.

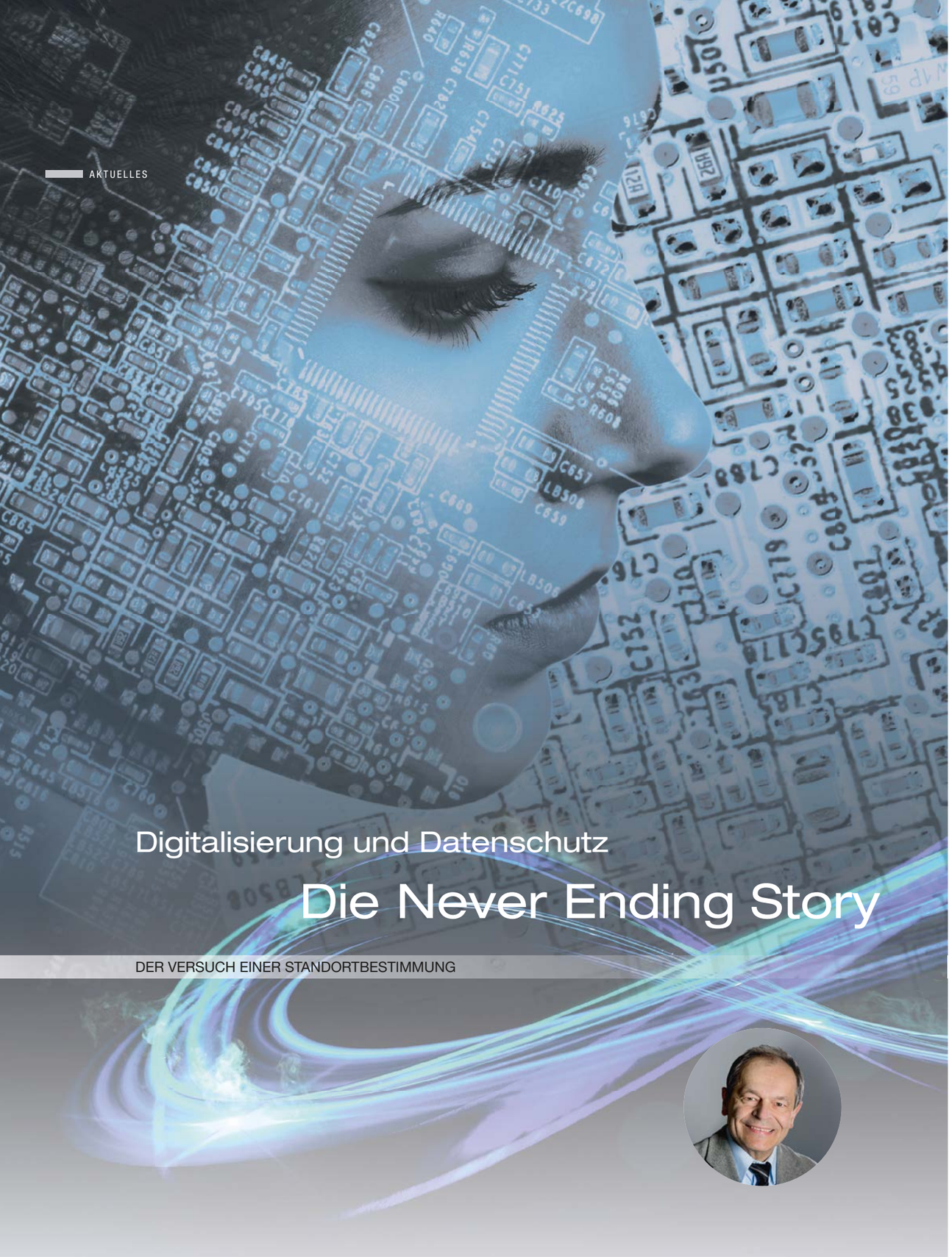
Nun ist dieser Zeitraum abgelaufen, die Montagsfortbildung der KZVB Bezirksstelle München besteht aber weiterhin. Die **ORIGINAL MONTAGSFORTBILDUNG** des ZBV München findet seit Januar 2019 in der Zahnklinik in der Goethestraße statt, wo diese Fortbildungsreihe vor mehr als 40 Jahren ihren Ursprung hatte und erfreut sich großer Beliebtheit. Ebenfalls gab es bei der Weitergabe und dem Austausch von Daten von der Bezirksstelle an den ZBV Probleme, die inzwischen aber behoben sind. Leider sieht es aber weiterhin so aus, dass der ZBV München den Hörsaal in der Fallstraße für zum Beispiel die Röntgenaktualisierung, die kostengünstig für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ebenso für unsere Kolleginnen und Kollegen angeboten wird, nicht mehr wird anmieten können.

Das Zahnärztehaus ist von den Beiträgen aller Zahnärzte in Bayern gebaut worden und wird von unseren Beiträgen renoviert. Die Nutzung des Hörsaales und anderer Räume sollte für alle ZBVe möglich sein, sowie das vormals der Fall war. Also insgesamt war der Beginn meiner Amtsperiode alles andere als entspannt und erfreulich. In solchen Situationen ist es beruhigend, ein Team von erfahrenen Vorstandskollegen, ebenso wie zuverlässigen Mitarbeitern um sich zu wissen. Der Vorstand des ZBV München wird auch in Zukunft nicht nachlassen in dem Bemühen, Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, kostengünstige Fortbildungen zu ermöglichen. Die erhöhten Kosten für die neuen Geschäftsräume stellen uns finanziell vor neue Aufgaben, geben uns aber auch die Möglichkeit, den nun vorhandenen Schulungsraum sinnvoll zu nutzen. Mit dem Zahnärztlichen Anzeiger halten Sie einmal pro Monat ein informatives Mitteilungsblatt in den Händen. Nutzen Sie dieses als Informationsquelle und für Stellenanzeigen.

Für die nächste Zeit wünsche ich mir und Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, dass wieder Ruhe einkehrt, auch in die Beziehungen der Körperschaften untereinander. Wir ziehen alle an einem Strang zum Wohle aller Kolleginnen und Kollegen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige Weihnachtszeit, ein glückliches Neues Jahr und vor allen Dingen Gesundheit!

Ihre
Dorothea Schmidt



Digitalisierung und Datenschutz

Die Never Ending Story

DER VERSUCH EINER STANDORTBESTIMMUNG

Das Gewinnrad der Digitalisierung in diesem unseren Gesundheitswesen dreht sich derzeit immer schneller. Am Gashebel der Geschwindigkeit unser smarter Pacemaker Turbojens… Gesundheitsminister Jens Spahn im Temporausch. Er mischt die Gesundheitspolitik mit immer neuen Gesetzen ordentlich auf. Sollte er, der unbequeme innerparteiliche Kritiker Frau Merkels, nicht als Gesundheitsminister im unendlichen Nirwana des deutschen Gesundheitswesens ganz elegant entsorgt oder zumindest ins Abseits gestellt werden? Irrtum, stattdessen treibt der Minister die big player der Branche – Kassen, ärztliche Körperschaften, Ärzte und Kliniken – mit immer neuen Gesetzesvorhaben und letztendlich mit deren parlamentarischer Umsetzung vor sich her. Selbige zu benennen und zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Für 2020 sind schon weitere neue Ideen in der Pipeline die dann in Gesetze umgesetzt werden sollen. Es bleibt spahnend…

Jedoch, das neueste Machwerk aus dem Hause Spahn verdient es, etwas näher betrachtet zu werden: Das Gesetz für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation, das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG), beschlossen am 7. November 2019 durch den Bundestag. In der Debatte von Herrn Spahn mit Marketing-Floskeln angepriesen wie: „Wir beschließen hier heute eine Weltneuheit. Wir werden das erste Land sein, das das Wildwest bei den Apps beendet." Deutschland sei das erste Land, in dem Krankenkassen diese Apps finanzieren. „Seit Jahren heißt es, wir sind bei der Digitalisierung zu langsam. Auch im Gesundheitswesen. Wir wollen deshalb jetzt Geschwindigkeit machen." So Jens Spahn weiter. Es gehe ihm mit dem Gesetz darum, die Versorgung von Patienten konkret besser zu machen…

Ich zitiere im Folgenden aus den Veröffentlichungen des Bundesgesundheitsministeriums zum DVG.

Die Nutzung von Gesundheits-Apps erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Diese, z.B. bei Diabetes oder Bluthochdruck, gibt es in Zukunft auf Rezept. Die Kosten dafür werden von der GKV übernommen.

Neue, innovative Versorgungsansätze sollen möglichst schnell in die Versorgung der Betroffenen eingeführt werden. Ein sog. Innovationsfonds mit 200 Millionen jährlich wird bis 2024 verlängert. Krankenkassen können künftig bedarfsgerecht und patientenorientiert die Entwicklung digitaler Innovationen fördern und ihre Versicherten über innovative, digitale Versorgungsangebote informieren.

Videosprechstunden sollen Alltag werden. Die Suche nach Ärzten die diese anbieten, soll erleichtert bzw. unterstützt werden. Die Leistungserbringer dürfen künftig auf ihrer Internetseite über solche Angebote informieren.

Es wird ein verpflichtendes digitales Netzwerk für den Gesundheitsbereich geschaffen. Die Telematik-Infrastruktur wird etabliert. Die Kosten für diese „freiwillige" Anbindung werden erstattet. Für Ärzte und Zahnärzte ist die Anbindung Pflicht. Mediziner, die sich weiterhin nicht anschließen wollen, müssen einem erhöhten Honorarabzug von 2,5% ab dem 1.März 2020 in Kauf nehmen, bisher lag er bei 1%.

Papier soll in den neuen Strukturen endlich zum Auslaufmodell werden. Alles wird auf elektronischem Wege möglich. Die Attraktivität, auch pekuniär, Arztbriefe, E-Rezepte, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen usw… auf elektronischem Wege zu übermitteln, soll deutlich größer werden.

Große Datenmengen aus einem erfassten Patientenpool sind Voraussetzung für medizinischen Fortschritt. Das DVG soll dafür sorgen, dass in einem Forschungsdatenzentrum die bei den Krankenkassen vorliegenden Abrechnungsdaten pseudonymisiert zusammengefasst werden und der Forschung auf Antrag anonymisierte Ergebnisse übermittelt werden. Damit stehen der Wissenschaft künftig in einem geschützten Raum aktuellere und umfangreichere Datenmengen für neue Erkenntnisse zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung zur Verfügung.

Die IT-Sicherheit bei den niedergelassenen Ärztinnen, Ärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten wird nachhaltig gestärkt. Hierzu erhält deren Selbstverwaltung den Auftrag, IT-Sicherheitsstandards verbindlich festzulegen. Zertifizierte Dienstleister können die Praxen bei der Umsetzung unterstützen. Damit sorgt das BGM dafür, dass die sensiblen Gesundheitsdaten in den Praxen auch in der Zukunft sicher geschützt werden.

Die gesetzlichen Krankenkassen werden verpflichtet, ihren Versicherten Angebote zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz zu unterbreiten. Die Versicherten können dabei auf Wunsch den Umgang mit digitalen Verfahren und Anwendungen wie etwa dem Einsatz von Gesundheits-Apps oder der elektronischen Patientenakte erlernen. Alle Versicherten sollen zukünftig an den Potentialen der Digitalisierung gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben können. Die Soft- und Hardware in Arztpraxen sind meist inselartig und individuell umgesetzt. Hierdurch kommt es bei einem Datenaustausch (Kommunikation) zwischen den verschiedenen Systemen zu Medienbrüchen. Daten müssen deshalb oft mehrfach erfasst werden. Dies hat Mehraufwand und oft auch Erfassungsfehler zur Folge, sowohl für die Versicherten als auch für die Leistungserbringer des Gesundheitswesens. Mit dem DVG werden die Grundlagen für weitere offene und standardisierte Schnittstellen geschaffen, so dass Informationen in Zukunft leichter, schneller und auf Basis internationaler Standards ausgetauscht werden können.

Für eine datenschutzrechtlich suffiziente elektronische Patientenakte muss im SGB V (Fünftes Buch Sozialgesetz) datenschutzrechtlich vieles angepasst werden. Das BGM wird

zeitnah eine umfassende Lösung vorlegen. Deshalb kommen die weiteren Regelungen zur Patientenakte nicht im Digitalisierungsgesetz, sondern in einem eigenen Gesetz. Die Einführung zum 1.Januar 2021 ändert sich nicht.

Welch ein unglaubliches Paket, das uns hier vom BGM und seinem Chef Jens Spahn geschnürt und per Gesetz auch zugestellt worden ist.

Nicht zu vergessen des Meisters ausführendes und umsetzendes (Zertifizierung und Zulassung aller TI-Komponenten) Organ „gematik“. Name und Struktur ändern sich. Das „Kümmern“ allein um die elektronische Gesundheitskarte gehört der Vergangenheit an. Man heißt nur noch „gematik“ GmbH, neuer Geschäftsführer, neue Gremienstrukturen (z.B. hält das BGM 51% der stimmberechtigten Anteile, entscheidungsnotwendig ist nur noch die einfache Mehrheit). Markus Leyck Dieken, der neue Geschäftsführer umreisst das neue Selbstverständnis. Die „gematik“ soll das neue Kompetenzzentrum des digitalen Gesundheitswesens werden, nicht nur in Deutschland, sondern auch auf europäischer Ebene. Die Aufgaben der Gesellschaft gingen weit über die Telematikanwendungen hinaus. Man habe die Telematikinfrastruktur aufgebaut und müsse nun sicherstellen, dass diese auch zuverlässig funktioniere. Die digitale Datenautobahn soll ständig weiter entwickelt werden.

Doch keine Autobahn ohne Geisterfahrer…Wie ist es denn um den Datenschutz bestellt? Auch dazu gibt es seitens der „gematik“ ein umfangreiches Statement. Unter der Überschrift „Wir sorgen für die Sicherheit der Gesundheitsdaten“ wurde ein „Whitepaper Datenschutz und Informationssicherheit in der Telematikinfrastrutur“ veröffentlicht – weiterführende Lektüre über den Internetauftritt der „gematik“!

Ich möchte an dieser Stelle nur das dort geschriebene Fazit zitieren: „Die Telematikinfrastruktur legt den Grundstein für einen sicheren Austausch medizinischer Informationen. In den folgenden Ausbaustufen werden weitere medizinische Anwendungen eingeführt werden, die den Beteiligten die benötigten medizinischen Informationen aktuell, schnell und sicher zur Verfügung stellen. Damit dieses Potential der Telematikinfrastruktur ausgeschöpft werden kann, muss der Datenschutz nachhaltig gestärkt werden und die Informationssicherheit gewährleistet sein. Das sind für die Telematikinfrastruktur unerlässliche Rahmenbedingungen. Nur damit kann die sichere Vernetzung des Gesundheitswesens gelingen. Die „gematik“ vernetzt das Gesundheitswesen sicher. Die Telematikinfrastruktur stärkt den Datenschutz nachhaltig.“

Die Worte hör (les) ich wohl, doch allein mir fehlt der Glaube… Die Betrachtung der Gesamtkonstellation im deutschen Gesundheitswesen im Hinblick auf den Datenschutz personenbezogener Daten im Sinne der aktuellen Datenschutzgesetzgebung (z.B. DS-GVO) und im Hinblick auf informationelle Selbstbestimmung des Einzelnen lässt mich schaudern. Vor allem, wenn ich an datenschutzrechtliche Haftungsfragen und Verantwortlichkeiten denke. Wir Mediziner, insbesondere die in eigener Praxis tätigen, befinden uns im Grunde in gnadenloser Geiselhaft der Politik, daraus resultierend der „gematik“ und nicht zuletzt der IT-Branche (wer z.B. kann schon kontrollieren, ob sein Konnektor seriell oder parallel angeschlossen wurde). Und ein Herr Minister Spahn ruft nach Ehrlichkeit bei der Debatte nach Datensicherheit und lässt gleichzeitig die geltenden Datenschutzgesetze durch „Anpassung“ aufweichen.

Zum Abschluss meiner Betrachtungen noch ein paar persönliche Anmerkungen des Datenschützers in mir.

Genießen in Zukunft privatversicherte Patienten den besseren Schutz ihrer erhobenen Daten? Bisher sind von Spahns Plänen nur die ca. 73 Millionen gesetzlich Versicherte betroffen. Damit bekommt eine algorithmische Auswertung des Gesamtdatenpools ein großes Fragezeichen.

Ist eine Pseudonymisierung der Daten ausreichend? Ich denke nein, jeder durchschnittlich begabte Hacker kann diese Art der Verschlüsselung deanonymisieren. Eine Rückführbarkeit auf konkrete Personen muss vollständig und zukunftssicher ausgeschlossen bleiben. Risikoprofile?

Die Patienten können der Nutzung ihrer sensiblen Gesundheitsdaten nicht widersprechen. Selbiges gilt auch für eine eventuelle Erweiterung der zentralen Datenmassenspeicherung. Und auch hier gilt, wo viele Daten, dort auch viele Begehrlichkeiten nach diesen Daten.

Besonders charmant finde ich die Erstellung (z.B. Telekom und Barmer) und Nutzung und Verschreibung von Medizin-Apps. Cave: Apple und google (Android) haben ihre Server außerhalb des Geltungsbereichs unserer Datenschutzgesetzgebung. Amerikanische Tracking-Dienste freuen sich immer über frische und umfangreiche neue Datenzufuhr. Datenlecks sind ja in diesem Zusammenhang nichts Neues.

Wer haftet bei nachgewiesenen Datenschutzverstößen, der Datenerfasser, die „gematik“, der Konnektor, die heilige Apolonia? Die deutsche Gerichtsbarkeit wird es klären müssen…Eine „Kleine Anfrage“ im Deutschen Bundestag hat IT-Sicherheit und Datenschutz nochmals thematisiert.

Die Digitalisierung per se ist ja kein Teufelswerk. Der Datenschutz ist und bleibt die Achillesferse der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Ich fürchte, die Quadratur des Datenschutzkreises wird uns nicht gelingen.

Karl Sochurek,
ZBV München Stadt und Land

Der Berufsverband trauert um Dr. Günter Schneider

IN MEMORIAM
DR. GÜNTER SCHNEIDER

Völlig unerwartet und plötzlich verstarb im November 2019 unser allseits geschätzter Kollege Dr. Günter Schneider im Alter von 74 Jahren während einer Auslandsreise mit seiner Frau.

Die unterfränkischen Kolleginnen und Kollegen, der ZBV und seine berufspolitischen Wegbegleiter haben mit ihm eine charismatische Persönlichkeit, einen liebenswürdigen, humorvollen Menschen und einen hochengagierten „Vollblut-Standespolitiker“ verloren und werden ihn vermissen. Unser Mitgefühl gilt in erster Linie seiner Ehefrau Pauline und seiner großen Familie mit neun Enkeln, denen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen.

Dr. Günter Schneider wurde 1945 in Loch/Aurach (Österreich) geboren, legte 1972 das Staatsexamen ab und promovierte im Jahr 1975. Nach dem Ende seiner Assistenzzeit in Mudau und Würzburg folgte 1975 seine Niederlassung in eigener Praxis in Hammelburg Diese führte er bis zum 31.12.2016. Mit viel politischem Gespür, geradlinig und dabei immer offen für neue Ideen, zuverlässig, stets humorvoll und immer mit hohem Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein hat er seine vielen berufspolitischen Ämter und Aufgaben stets als Herausforderung und mit Freude angenommen. Er war ein „Kämpfer“. Seine Leistungen und sein vielfältiges Engagement in allen unseren zahnärztlichen Körperschaften – im ZBV, bei der BLZK, bei der KZVB, bei der Bayerischen Ärzteversorgung, bei der KZBV und der Bundeszahnärztekammer waren herausragend. Er hat außerordentlich viel für unseren Berufsstand und die unterfränkische und bayerische Kollegenschaft geleistet – mit persönlichem Einsatz in über 33 aktiven Jahren in Ämtern und Gremien. Dabei hatte Dr. Günter Schneider stets ein offenes Ohr für die Kolleginnen und Kollegen an der Basis. Unter den „Fittichen“ des Würzburger Kollegen Dr. F. Heeger näherte er sich ab Anfang der 1980er-Jahre der Standespolitik und wurde 1982 mit 37 Jahren von den unterfränkischen Kolleginnen und Kollegen in den Vorstand des ZBV Unterfranken gewählt, dem er 20 Jahre lang angehörte: bis 1986 als Referent für die Helferinnen, von 1986 bis 1990 als 2. Vorsitzender und von 1990 bis 2002 als 1. Vorsitzender des ZBV. Die damaligen Mitarbeiterinnen des ZBV bedankten sich bei ihm am Ende seiner Tätigkeit als Vorsitzender mit den Worten: „Danke für Ihr Vertrauen in uns, das stets Ansporn zu Höchstleistungen für uns gewesen ist“. Schneider pflegte damals auch den Stil einer angenehmen und fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Schwesterkörperschaft der KZVB in Unterfranken. Darauf wies der damalige Bezirksstellenvorsitzende Dr. Geßner immer wieder hin.

Dem Vorstand der BLZK gehörte er insgesamt 16 Jahre an und war über 25 Jahre Delegierter zur Vollversammlung. Dem Verwaltungsausschuss der Bayerischen Ärzteversorgung gehörte Dr. Günter Schneider von 1998 bis 2017 an, von 2007 bis 2010 war er Mitglied im Kammerrat der Bayerischen Versorgungskammer und von 2011 bis 2017 Mitglied im Anlageausschuss der Ärzteversorgung. Auch auf KZVB-Ebene war Dr. Günter Schneider sehr aktiv, seit 2000 als Delegierter zur Vertreterversammlung, später als Stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung und ab 2011 als Vorsitzender der Vertreterversammlung. Darüber hinaus war er von 2005 bis 2011 als Leiter der Widerspruchsstelle der KZVB für HVM tätig.

Dr. Günter Schneider engagierte sich zudem auf Bundesebene für die Bundeszahnärztekammer und die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung. 24 Jahre lang hielt er die Berufskundevorlesungen an der Würzburger Zahnklinik.

Für seine großen Verdienste um den Berufsstand wurde unser Kollege 2004 mit der Verdienstmedaille der BLZK in Gold und 2011 mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Trotz dieses beachtlichen beruflichen und berufspolitischen Einsatzes gab es für den Familienmenschen Dr. Günter Schneider natürlich auch Hobbys und sportliche Aktivitäten wie Radfahren, Golfen, Fitness, seinen Garten, Reisen und – nicht zu vergessen – soziales Engagement im Lions-Club.

Bei seiner Verabschiedung aus dem Vorstand des ZBV Unterfranken sagte Dr. Günter Schneider, er habe alle diese Ämter nicht gesucht, vielmehr hätten sie ihn gefunden. Die ihm anvertrauten Ämter habe er stets mit Leib und Seele ausgeführt und sich sehr gerne für die Belange der Kolleginnen und Kollegen eingesetzt.

Dr. Günter Schneider war einfach authentisch. In vielen Bereichen hinterlässt er eine große Lücke!

Dr. Guido Oster, Dr. Stefanie Mantel
Im Namen seiner vielen standespolitischen Wegbegleiter

Validierung ist Pflicht

BREITES INFORMATIONS- UND SERVICEANGEBOT DER BLZK FÜR DIE PRAXISBEGEHUNG 2020

München | Machen Sie sich fit für die Praxisbegehung! Wie sich Zahnarztpraxen optimal vorbereiten können, hat die BLZK auf einer eigenen Webseite unter
→ http://www.blzk.de/praxisbegehung2020

zusammengefasst. Ein zentrales Thema ist die Validierung.

Im April 2020 beginnen die bayerischen Gewerbeaufsichtsämter mit der Schwerpunktprüfung der Zahnarztpraxen. Ein wesentlicher Punkt dabei ist die Überprüfung der validierten Verfahren in der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Was bedeutet Validierung?
Der Begriff Validierung bezeichnet den dokumentierten Beweis, dass das vorher festgelegte Aufbereitungsverfahren im praktischen Einsatz reproduzierbar funktioniert. Routinekontrollen durch den Zahnarzt und/oder das Praxisteam reichen dafür nicht aus.

In drei Schritten zur Validierung
Die vorschriftskonforme Validierung von Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsprozessen umfasst drei Schritte:

1) Installationsqualifikation (IQ)
   Die IQ wird bei der Aufstellung des Geräts in der Zahnarztpraxis vorgenommen. Durch ein schriftliches Abnahmeprotokoll des Lieferanten wird sichergestellt, dass das Gerät und dessen Zubehör ordnungsgemäß geliefert und installiert wurden.
2 Betriebsqualifikation (BQ)
   Bei der BQ wird festgestellt, ob das Gerät mit seinem Zubehör (zum Beispiel Kassetten, Trays, Konnektoren, Injektorwagen für Übertragungsinstrumente) ordnungsgemäß am Aufstellungsort funktioniert. Sie stellt die eigentliche Inbetriebnahme dar und erfolgt in der Regel durch den aufstellenden Techniker (Depot, Hersteller).
3) Leistungsqualifikation (LQ)
   Im Rahmen der LQ wird festgestellt, ob das Gerät, so wie es installiert und den Betriebsabläufen entsprechend betrieben wird, dauerhaft nach vorbestimmten Kriterien arbeitet und reproduzierbare Ergebnisse liefert. Nach § 8 Absatz 4 Medizinproduktebetreiberverordnung muss die Validierung und auch die Leistungsbeurteilung im Auftrag des Betreibers durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Die LQ ist der Teil der Validierung, der in regelmäßigen Abständen mit entsprechenden Messgeräten durchzuführen ist, und zwar

- bei Reinigungs- und Desinfektionsprozessen: in der Regel jährlich. Sofern der Hersteller des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts (RDG) das Wartungsintervall auf 24 Monate verlängert, kann gegebenenfalls mit dem Validierer geklärt werden, ob in Abhängigkeit seiner Risikoanalyse das Intervall der erneuten LQ ebenfalls verlängert werden kann.
- bei Sterilisationsprozessen: in der Regel alle zwei Jahre oder nach 4.000 Chargen beziehungsweise nach Angabe im Validierungsbericht.

Details zur Validierung gibt es im QM Online, Kapitel C02a04, unter qm.blzk.de (mit Login).

Weitere Informationen zur Praxisbegehung 2020
- Kompaktes Wissen und weiterführende Links rund um die Praxisbegehung 2020 auf der Webseite http://www.blzk.de/praxisbegehung2020 – wird stetig erweitert
- NEU: Fragen und Antworten (FAQs) zu zentralen Punkten unter http://www.blzk.de/blzk/site.nsf/id/pa_faq_praxisbegehung.html
- Das Bayerische Zahnärzteblatt (BZB) und das BZB plus greifen das Thema regelmäßig auf. Die Artikel sind ebenfalls abrufbar unter http://www.blzk.de/praxisbegehung2020
- Telefonische Beratung bei Detailfragen zu Begehungsprotokollen durch das Referat Praxisführung und Medizinprodukte der BLZK unter den Durchwahlen 089 230211-340 oder -342
- Grundlagen, Mustervorlagen und Arbeitshilfen im QM Online unter qm.blzk.de (mit Login)
- Kurse der eazf in ganz Bayern, Informationen und Anmeldung unter http://www.eazf.de

Dr. Michael Rottner
Referent Praxisführung und Medizinprodukte der BLZK
Kontakt:
Referat Praxisführung und Medizinprodukte der BLZK
Telefon: 089 230211-340 oder - 342
E-Mail: praxisfuehrung@blzk.de

Vorstand der KVB kritisiert verantwortungslose Politik in Sachen Digitalisierung des Gesundheitswesens

München | 13.November 2019 – Angesichts von Medienberichten über den mangelhaften Schutz von Patientendaten in den Praxen fordert der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) ein sofortiges Handeln des zuständigen Bundesgesundheitsministers Jens Spahn. Dieser könne sich keinesfalls darauf zurückziehen, dass die Praxen selbst für die Sicherheit der Patientendaten zuständig seien. Vielmehr sei es Aufgabe der Politik und der vom Bundesgesundheitsministerium als Mehrheitseigner beaufsichtigten Gematik GmbH, den niedergelassenen Ärzten und Psychotherapeuten eine klare Richtschnur und eindeutige Vorgaben für die sichere Anbindung an die Telematikinfrastruktur (TI) zu geben.

Der Vorstand der KVB – Dr. Wolfgang Krombholz, Dr. Pedro Schmelz und Dr. Claudia Ritter-Rupp – sagte dazu: „Die Berichte über den mangelnden Schutz vor Hackerangriffen auf Praxen sind zutiefst besorgniserregend, denn es geht hier um hochsensible Patientendaten und einen Eingriff in das geschützte Arzt-Patienten-Verhältnis. Angesichts dieser Bedeutung kann sich der Minister jetzt nicht hinstellen und mit dem Finger auf die Ärzte und Psychotherapeuten zeigen, die ja selbst für die sichere Installation von Hard- und Software in ihren Praxen zuständig seien. Es ist verantwortungslos, die Praxen jetzt mit dem Problem im Regen stehen zu lassen. Die Politik – allen voran Minister Spahn und die Gematik – müssen jetzt endlich handeln. Es war gerade die völlig unzulängliche Informationspolitik der Gematik, die zu der seit längerem in den Praxen herrschenden Unsicherheit bezüglich einer technisch und datenschutzrechtlich einwandfreien Anbindung an die TI geführt hat."

Der Vorstand der KVB setzt sich bereits seit längerem intensiv mit den Risiken der Informationstechnologie im Gesundheitswesen auseinander und sieht sich in den aktuellen Aussagen der Experten nun in seiner kritischen Haltung bestätigt. In diesem Zusammenhang erneuerte der Vorstand der KVB auch seine Kritik an der mit Honorarkürzungen verbundenen Zwangsanbindung aller Praxen der Ärzte und Psychotherapeuten an die TI. Statt auf Überzeugungsarbeit und gute Argumente setze der Minister ausschließlich auf Zeitdruck und Zwangsmaßnahmen, um die Digitalisierung im Gesundheitswesen voranzutreiben. So werde der Schutz sensibler Patientendaten von der Politik dem Streben nach einer möglichst hohen und rasch zu erreichenden Anschlussquote an die TI geopfert.

Pressestelle der KVB

Telefon: 0 89 / 5 70 93 – 2192, Fax: 0 89 / 5 70 93 – 2195
E-Mail: presse@kvb.de, Internet: www.kvb.de
KVB Elsenheimerstraße 39 80687 München

Bildquelle: Liu zishan/Shutterstock.com

Bildquelle: IANINAS/Shutterstock.com

Erstmalig fand in den neuen Räumen des ZBV München Stadt und Land in der Georg Hallmaier-Str. 6 zahnärztliche Fortbildung statt. Prof. E. Fischer- Brandies und Dr. Armin Walter begannen ihr Gutachtercurriculum 2019 / 2020 mit dem ersten Modul am 8. und 9. November in bewährter Weise mit den Grundzügen und rechtlichen Begriffen der Gutachtenerstellung für Gerichts- und Kassengutachten. Richter K.-U. Herbst aus Berlin beleuchtete das Thema aus juristischer Seite, so dass die Kursteilnehmer, bestens gerüstet, in die fachspezifischen Module 2020 starten können.

Der Kursraum, der bis zu 30 Personen Platz bietet, erwies sich als hervorragend geeignet. Das Pausenequipment trug zu einer entspannten Atmosphäre bei.
Red

Zukunftskongress: Praxisgründungs-Slam auf dem Deutschen Zahnärztetag

Welche Fehler sollte ich bei der Praxisgründung vermeiden? Bedeutet Schwangerschaft immer eine sofortige Freistellung oder gibt es Ausnahmen? Speziell an die junge Kollegenschaft – Angestellte und Assistenten – wandte sich der Zukunftskongress am 09. November. Die Referenten, darunter der Geschäftsführende Vorstand der BZÄK, schilderten den praktischen Umgang mit Praxisgründung, Arbeitsverträgen, Überstunden. Unterhaltsame Vorträge wie „Wie man in 10 Schritten eine gutgehende Praxis ruiniert“ zeigten, welche Fehler man besser vermeidet, damit es mit der Praxisgründung dauerhaft klappt. Veranstalter waren neben der BZÄK Dentista e.V. sowie der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V. (BdZA).

Wandel in der Zahnmedizin aktiv gestalten

BUNDESVERSAMMLUNG DER BZÄK FASST BESCHLÜSSE ZU ZENTRALEN ZUKUNFTSTHEMEN DES BERUFSSTANDES

Berlin | 18. November 2019 – GOZ, ZApprO, Investoren – die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) erörterte auf ihrer Bundesversammlung am 15./16. November 2019 in Berlin einige Themen, die entscheidend sind für die zukünftige Entwicklung des Berufsstandes und seines politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds.

„Die Regelungsbereiche der Gesundheitspolitik werden immer komplexer. Das schlägt mit Vorgaben, Vorschriften und Restriktionen bis zu den Kolleginnen und Kollegen im Praxisalltag durch. Der Vorstand und die Bundesversammlung der BZÄK wollen hier Klarheit für die tägliche Arbeit in der Praxis, keine Einmischung fachfremder Akteure und Erleichterung von Überflüssigem schaffen, etwa beim Bürokratieabbau und der Einhegung von Zahnärztegesellschaften in der Hand von Investoren. Gleichzeitig formulieren wir unsere Forderungen an die Politik, um eine angemessene und zukunftssichere Berufsausübung zu gewährleisten. Dazu gehört weiterer Reformbedarf der ZApprO genauso wie eine betriebswirtschaftlich stimmige GOZ“, so BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel.

Dazu Dr. Thomas Steffen, Staatssekretär des Bundesministeriums für Gesundheit, der auf der Bundesversammlung ein Grußwort hielt: „Die deutsche Zahnmedizin gilt international als Vorbild. In keinem Land der Welt wird Karies bei Kindern so erfolgreich bekämpft wie bei uns. Besonders unsere Erfolge in der Prävention sind beispielhaft. Damit das so bleibt, muss die zahnmedizinische Ausbildung auf der Höhe der Zeit bleiben. Die aktualisierte Approbationsordnung soll dazu ihren Beitrag leisten. Sie wird im nächsten Oktober in Kraft treten. Auch von der Digitalisierung kann die Zahnmedizin enorm profitieren. Sowohl durch innovative Behandlungsmethoden als auch durch Reduktion für Dokumentation und von Bürokratie. So bleibt mehr Zeit für die Behandlung.“ Dominiert wurden die Diskussionen von den steigenden Herausforderungen im Berufsalltag und den nötigen Weichenstellungen, um die Zahnmedizin zukunftsfest und attraktiv für den Berufsnachwuchs zu gestalten. Die Bundesversammlung verabschiedete Beschlüsse u.a. zu:

- betriebswirtschaftlichen Anpassungen der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ),
- weiterer gesetzlicher Beschränkung von gewinnorientierten Fremdinvestoren, um die Kommerzialisierung der zahnärztlichen Versorgung zu stoppen und Patienten zu schützen,
- Abbau überflüssiger Bürokratie und Verhinderung neuer Bürokratie auf nationaler und europäischer Ebene,
- Ergänzung der Novelle der Approbationsordnung für Zahnärzte (ZApprO) durch Aufnahme der gemeinsamen Ausbildung in Zahn- und Humanmedizin im vorklinischen Abschnitt in den Entwurf für den Masterplan Medizinstudium 2020,
- verantwortungsvollem Umgang mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung im Gesundheitswesen,
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit der Selbstständigkeit,
- ethischen Verpflichtungen der Zahnärzte in der Berufsordnung.

Hintergrund:
Die Bundesversammlung ist das oberste Beschlussorgan der BZÄK. Sie besteht aus den Delegierten, die von den 17 (Landes-)Zahnärztekammern entsandt werden. Die Bundesversammlung wählt für vier Jahre den Präsidenten sowie die zwei Vizepräsidenten, beschließt den Haushalt und legt die Leitlinien der Berufs- und Standespolitik der BZÄK fest.

Pressekontakt: Dipl.-Des. Jette Krämer
Telefon: +49 30 40005-150, E-Mail: presse@bzaek.de

Bildquelle: Tobias Koch, BZÄK

Schule mit Herz und Biss – na Logo!

Die pädagogische Konferenz 2018/19 hatte ein ebenso wichtiges wie abstraktes Ziel: ein Leitbild sollte erstellt werden. Den eigentlichen Text hatten wir recht schnell erarbeitet, im Anschluss ging es dann an die Konkretisierung: Wie bekommen wir unser Leitbild in der Schulpraxis tatsächlich umgesetzt. Diese Aufgabe wurde in 3 verschiedenen Gruppen in Angriff genommen.

Und dann saßen wir zu zehnt in der Arbeitsgruppe „Mission“. Das Youtube-Video: Don’t Write a Mission Statement, Write a Mantra (https://www.youtube.com/watch?v=DJ5ICrjhzC4) gab und wichtige Impulse bei der Bewältigung dieser Aufgabe. Darin verdeutlicht der Stanford-Absolvent Guy Kawasaki auf sehr unterhaltsame Weise, dass ein kurzes und prägnantes Mantra das Ziel sein könnte. 4-5 Wörter, die man sich einfach merken kann und mit denen man sich identifizieren kann. Hoch motiviert jonglierten wir mit Worten und Ideen, schmiedeten Assoziationsketten und ließen unserer Kreativität freien Lauf.

Das Ergebnis:

Schule mit Herz und Biss

Schnell entstand die Idee, man könne unser Mantra auch visuell ausarbeiten. Ein Logo musste also her. Jetzt sind wir in erster Linie Lehrer und keine Grafiker. Aber unter den 1000 angehenden ZFAs würde sich doch jemand finden, der das nötige Talent im Zeichnen hat. Damit war der Schullogo-Wettbewerb geboren. Alle Schülerinnen und Schülern waren eingeladen, Vorschläge für ein Logo abzugeben. Innerhalb weniger Wochen konnten wir ca. 20 verschiedene Zeichnungen begutachten und bestaunen. In Absprache mit dem Grafiker, der mit der digitalen Umsetzung betraut wurde, trafen Frau Ballach, Frau Bergmeier und ich eine Vorauswahl, die dann den Klassensprechern zur Abstimmung vorgelegt wurde.

→ Gewinnerin Alma Pehlic
Preisverleihung durch Liane Bergmeier und Oliver Schwabe

Die eindeutige Wahl fiel auf das Logo von Alma Pehlic, aus der Praxis von Dr. Groten, die sich über ein Preisgeld von 150 Euro freuen durfte.

Die zweitplatzierte, Zenelaj Alberina aus der Zahnarztpraxis Dr. Ruth Drosner-Unterguggenberger, und drittplatzierte, Zupanic Melani aus der Zahnarztpraxis Michael Thorn, bekamen jeweils 75 Euro.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim ZBV bedanken, der uns insgesamt 300 Euro für die Preisgelder zur Verfügung gestellt hat.

Seit dem neuen Schuljahr in einem neuen Gebäude ziert also unsere neue Homepage ein neues Logo.

Oliver Schwabe

Stammtisch „Start Praxis“

Wir laden hiermit alle Vorbereitungsassistenten/innen, angestellte Zahnärzte/innen und junge Praxisinhaber/innen, herzlich zu unserem Stammtisch ein.

Wir treffen uns in kollegialer Runde, tauschen uns aus und schaffen wieder Gemeinsamkeiten für die Zahnärzte.

Das Treffen findet, in der Regel, am ersten Mittwoch im Monat im „Café Mozart“, am Sendlinger Tor, um 20h statt.

Bitte hier im Verteiler **https://www.zbvmuc.de/startpraxis-stammtisch/** anmelden, da ich vorher immer eine Mail mit Einladung verschicke.

Euer Dr. Kolja Buchberger
Referat Angestellte- und Assistenzzahnärzte

Bildquelle: sinausabtu/ Shutterstock.com

Eine Praxis für Addis Abeba

Zahnärzte helfen e.V. sucht Kollegen für Hilfsprojekt

Über 3000 Kinder leben und lernen im „Selam“, einem Kinderdorf in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba. Seit mehreren Jahren werden sie zahnmedizinisch versorgt – dank des Vereins Zahnärzte helfen e.V.. Dr. Alina Ludwig, die im Landkreis Lindau eine eigene Praxis betreibt, koordiniert die Hilfseinsätze. „Anfangs hatten wir nur eine mobile Einheit, die jedoch bald ihre Kapazitätsgrenze erreichte. Seit diesem Jahr haben wir nun eine komplette Behandlungseinheit mit eigener Wasserversorgung – ein kostbares Gut in Äthiopien! Kinder, Lehrer und die Selam-Angestellten können nun auf dem gleichen Niveau wie in einer deutschen Zahnarztpraxis versorgt wer-den“, freut sich Ludwig. Sie reist selbst mindestens einmal im Jahr nach Addis Abeba und hat schon mehrere Kollegen motiviert, sich dort ehrenamtlich zu engagieren.

Die Dankbarkeit der Kinder, die teilweise keine Eltern mehr haben, sei jedes Mal aufs Neue überwältigend. Wenn keine deutschen Zahnärzte vor Ort sind, kümmert sich eine äthiopische Mitarbeiterin um Prävention und Prophylaxe. Eine Kollegin aus Addis Abeba schaut zusätzlich einmal in der Woche vorbei, führt aber vor allem Schmerzbehandlungen durch.

Der Verein Zahnärzte helfen e.V. sucht deshalb weiterhin Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Praxis im Selam engagieren möchten. Unterkunft und Verpflegung werden gestellt, die Reisekosten sind selbst zu tragen. Interessenten können sich bei Dr. Alina Ludwig melden (alina.ludwig@gmx.com).

Auch Spenden sind natürlich herzlich willkommen (IBAN: DE37 3006 0601 0005 5555 55).

Das Kinderdorf „Selam“ in Addis Abeba hat seit diesem Jahr eine komplett aus-gestattete Zahnarztpraxis – dank des Vereins Zahnärzte helfen e.V. Dr. Alina Ludwig (m.) koordiniert die Einsätze deutscher Zahnärzte. Mitarbeiterin Sintayehu (l.) und Praktikantin Yodit unterstützen sie vor Ort.

KURSE FÜR ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

089 -72 480 304

Das Fortbildungszentrum des ZBV München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Katja Wemhöner, Tel.: 089 -72 480 304, Fax: 089 -723 88 73, mail: kwemhoener@zbvmuc.de
Online-Anmeldung: https://www.zbvmuc.de/fortbildung/

Bildquelle: © crevis - Fotolia.com

Prophylaxe Basiskurs

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: PAss und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf.
Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser".

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA, Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

KURSINHALTE

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

PRAXIS

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

Referenten
ZMF Gudrun Plößl, DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, DH Ulrike Schröpfer, Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr. oder online

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs 24

Gebühr
740,00 €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2020 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2001	30.01. - 01.02.2020 06.02. - 09.02.2020
Kurs-Nr. 2002	07.05. - 09.05.2020 14.05. - 17.05.2020
Kurs-Nr. 2003	10.09. - 12.09.2020 17.09. - 20.09.2020
Kurs-Nr. 2004	19.11. - 21.11.2020 26.11. - 29.11.2020

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

PAss – Prophylaxe Assistentin

Die Prophylaxe Assistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Weiterbildung mit offiziellem, eigenständigem Titel. Der Vorteil dieser spannenden Ausbildung besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was im Bereich der Prophylaxe für die Zahnarztpraxis erforderlich ist.

Ganz wichtig: Praktische Übungen am Phantomkopf und die Arbeit mit den Patienten steht für uns dabei im Vordergrund!

KURSINHALTE

- Anamnese – Anatomie Zahn- und Zahnhalteapparat – Entstehung Biofilm und Management – Bakterielle/abakterielle Veränderung Zahnhartsubstanz (Karies, Erosion, Abrasion, Attrition) – Entstehung Gingivitis/Parodontitis – Befundung supra- und subgingival – Systematik und Ergonomie der Prophylaxe – Mundreinigung (Zähne, Zunge, Schleimhaut, Implantate, ZE) – Instrumentation – Wirkstofftherapie: Fluorid, CHX, CPP-ACP – Hilfsmittel/Wirkstoffe für häusliche Mundpflege – Zahnaufhellung – Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen – Psychologie und Rhetorik

PRAXIS

- Aktualisierung der Anamnese und Abstimmung mit dem Zahnarzt
- PSI, Kariesrisikobestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Befund- und Therapiedokumentation
- Phantomkopfübungen: „PZR" (Schall, US, Scaling, Politur, Pulverstrahl),
- Ergonomie, Abstützungen, Instrumentation, Patientenlagerungen
- Patientenbehandlungen unter Supervision (Karies- und Gingivitispatienten)
- Gezielte Patientengespräche
- Scaler- und Kürettenschleifen
- Bleaching

!!! Bitte beachten – Voraussetzung für den Erwerb eines Zertifikates ist ein erfolgreicher Abschluss des Prophylaxe Basiskurses

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, ZMF Gudrun Plößl, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr. oder online

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs 24

Gebühr
1280,- €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2020 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2005	10.07. - 12.07.2020 17.07. - 19.07.2020 13.11 - 15.11.2020

Dieser Kurs findet zu den oben genannten Terminen an drei Wochenenden statt

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

KURSE FÜR ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

On the Top – Deep Scaling manuell und maschinell für ZMP's und PAss

Sie sind erfolgreiche ZMP oder PAss und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren? Dieser 1 1/2 Tages-Kurs macht Sie fit für Ihre tägliche Arbeit, mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand- und Schall-/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

KURSINHALTE

- Instrumentenkunde
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Sondierungsübungen vorher und nachher um das Ergebnis zu überprüfen
- Scaling mit Spezialküretten (Gracey-Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Trauma zu vermeiden
- Diverse extra-/ intraoralen Abstützungsmöglichkeiten mit Hilfsabstützung
- Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigem Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Furkations-Therapie
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, ZMF Gudrun Plößl
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	14
Gebühr	365,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Termine 2020	Kurs-Nr. 2006 03. - 04.04.2020 (Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)
	Kurs-Nr. 2007 11. - 12.12.2020 (Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

Röntgenkurs Aktualisierung – für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz" alle 5 Jahre aktualisieren.
Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden. (siehe Anmeldeformular)

Referenten	Dr. Cornelius Haffner
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	250
Gebühr	48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat
Termine 2020	Neue Termine folgen in Kürze

Röntgenkurs – 10 Stunden

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.
Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden. (siehe Anmeldeformular)

Referenten	Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	30
Gebühr	130,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Termine 2020 | 09:00 bis 18:00	Kurs-Nr. 2010 27.03.2020
	Kurs-Nr. 2012 09.10.2020

KURSE FÜR ZAHNÄRZTINNEN UND ZAHNÄRZTE

Zirkel Training Endodontie — 33 Fortbildungspunkte

Dieses Compact-Curriculum ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte, von Einfach bis High-End. Ein besonderer Schwerpunkt ist die unmittelbare Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis.

KURSINHALTE

- Der Kurs umfasst 3 Thementage:
- Mikrobiologie, Zugangskavität, Endometrie, Lupe/Mikroskop, Antibakterielles, Aufbereitung maschinell (System A.E.T, Flexmaster, Reciproc, Mtwo, Hybridkonzept), Füllkonzepte (Gutta Master/Thermafil, Königsklassefüllung), Stiftversorgung, Konzepte zur Abrechnung

* Für Rückfragen: Herr Dr. Cornelius Haffner, haffner@teamwerk-deutschland.de

Referenten	Prof. Dr. Christioph Benz, Dr. Cornelius Haffner, Dr. Christoph Zirkel
Kursort	VDW, Bayerwaldstr. 15, 81737 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	20
Gebühr	1290,00 €, inklusive Vollverpflegung
Termine 2020	Neue Termine folgen in Kürze

Röntgenkurs Aktualisierung – Zahnärzte/innen — 5 Fortbildungspunkte

Wer die Röntgenfachkunde 2015 erworben hat, muss sie 2020 aktualisieren.

- Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Referenten	Prof. Dr. Christoph Benz, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	250
Gebühr	58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat
Termine 2020	Neue Termine folgen in Kürze

Ausbildung zum Brandschutzhelfer — 4 Fortbildungspunkte

Sinnvoll für Praxisinhaber –
Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- und MKG-Praxis vorgeschrieben

KURSINHALTE

- 90 - 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen.
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten	Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort	Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs	27
Gebühr	88,00 €
Termine 2020	Kurs-Nr. 2020 01.04.2020
	Kurs-Nr. 2021 06.05.2020
	Kurs-Nr. 2022 08.07.2020
	Kurs-Nr. 2023 07.10.2020

Stornierung | Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

zbv münchen | FORTBILDUNG 2020

ZBV München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München, Tel.: 089 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Kursanmeldung

Kurs-Nr.:

Name Kursteilnehmer/in

Geburtsdatum und Geburtsort

Adresse Kursteilnehmer/in

Rechnungsadresse ☐ Praxis/ ☐ Privat

Name/Adresse der Praxis

Telefon/Telefax/E-Mail

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen der jeweiligen Kursanmeldung beigelegt werden.

Praxispersonal:

Prophylaxe-Basiskurs:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
PAss:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.):	ZAH/ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen:	Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie
Schärfkurs:	ZAH/ZFA-Urkunde
Scaling Kurs:	Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie, ZMP- oder PAss-Urkunde

Zahnärzte/innen:

Aktualisierung Röntgen: ☐ Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

☐ Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

☐ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum Unterschrift, Stempel

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto/☐ Privatkonto

Kontoinhaber: Kreditinstitut:

IBAN: BIC:

Datum/Unterschrift, Stempel (bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat)

Datenschutzhinweis: Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvmuc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

montagsfortbildung

Wieder zu Hause

DIE MONTAGSFORTBILDUNG – DAS ORIGINAL DES ZBV MÜNCHEN AB 2019 IN DER ZAHNKLINIK MÜNCHEN

Prof. Dr. med.dent. Jan-Frederik Güth

Bildquellen: © meggi4opp - Fotolia.com

+ + + Neu + + + Neu + + +

Wichtig: Teilnahme nur mit schriftlicher Anmeldung möglich!

Anmeldung

Wir dürfen Sie bitten, sich online auf **info@zbvmuc.de** oder schriftlich anzumelden.

Montagsfortbildung/Thema:

_____

_____

An der oben genannten Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land nehmen folgende Personen teil.

Teilnehmer:

_____

_____

Datum/Unterschrift/Stempel/:

_____

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei.

Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir grüßen Sie herzlich aus dem ZBV München!

Die Montagsfortbildung ist seit über 40 Jahren für Kolleginnen und Kollegen aus München eine Institution. Regelmäßig begrüßen wir bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

An etwa 12 ausgewählten Montagen im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt. Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos.

Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt.

Sie finden uns:
Zahnklinik der LMU München, Goethestraße 70, 80336 München
Großer Hörsaal im Erdgeschoss

Die Vorträge beginnen um 20.00 Uhr ct und enden gegen 21.45 Uhr.

Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Vorstand des ZBV München

09. Dezember 2019	**Arbeitskreis für Kieferorthopädie**
Thema:	Die interdisziplinäre Behandlung von Dysgnathien – 30 Jahre Erfahrung
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med.dent. Dr. h.c. Konrad Wangerin ehemaliger Ärztlicher Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Marienhospital Stuttgart

20. Januar 2020	**Arbeitskreis für Prothetik**
Thema:	Digitale Welten – unendliche Möglichkeiten?
Referent:	Prof. Dr. med.dent. Jan-Frederik Güth Leitender Oberarzt, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik der LMU München

Abstract:
Angefangen bei der Diagnostik, über die dreidimensionale Therapie-Planung beispielsweise vor Implantationen bis hin zur Behandlung selbst bietet der Einsatz digitaler Technologien ein weites Spektrum, und scheinbar unbegrenzte Möglichkeiten – auch hinsichtlich der Komplexität. Bei aller verständlichen Technologiebegeisterung heißt schneller Fortschritt jedoch auch, den konkreten Nutzen für unsere Patienten und den Praxisalltag im Blick zu behalten. Führt der digitale Informationsgewinn auch zu besserer Behandlung?

Bedeutet Digitalisierung auch Individualisierung? Sind CAD/CADM gefertigte Materialien besser als analog verarbeitete? Bei der Beantwortung dieser Fragen tun wir uns heute noch schwer und es lohnt sich den Blick zu schärfen, und herauszufinden, wo der Einsatz Digitaler Technologien - im Sinne einer patientenfokussierten Behandlung - einen echte Vorteile bietet. Der Vortrag beleuchtet aktuelle digitale Technologien und Verfahren auf Basis wissenschaftlicher Daten und klinischer Expertise.

16. März 2020	**Arbeitskreis für Zahnerhaltung**
Thema:	Nie mehr schichten in der direkten Füllunsgtherapie – Neue Materialien und Möglichkeiten
Referent:	Prof. Dr. Wolfgang Buchalla Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universitätsklinikum Regensburg

13. Juli 2020	**Arbeitskreis für Parodontologie**
Thema:	Behandlung von Weichgewebsdefekten am Zahn und Implantat: das Berner Konzept
Referent:	Prof. Dr. med. dent., Dr. h.c., M.S. Anton Sculean Klinikdirektor, Klinik für Parodontologie, Universität Bern

12. Oktober 2020	**Arbeitskreis für Kieferorthopädie**
Thema:	Interdisziplinäre kieferorthopädische Rehabilitation
Referent:	Prof. Dr. Dr. Robert Fuhrmann Universitätsklinik und Poliklinik für Kieferorthopädie Halle (Saale), Direktor der Klinik

Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) Januar/Februar 2020

→ Prüfungstag: 15. Januar 2020
→ Prüfungsort: Städtische Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 4, 81669 München.
→ Prüfungsgebühr: € 240,00.

Die endgültige Anmeldebestätigung erfolgte im November 2019.
Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München, Telefon: 089- 79 35 58 80.

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlussprüfung im Januar 2020 für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)

15. Januar 2020 (Mittwoch)	Abschlussprüfung – Schriftlicher Teil

ZEITPLAN

08.30 – 10.00 Uhr	Bereich Behandlungsassistenz (einschließlich Röntgen)
10.00 – 11.00 Uhr	Bereich Praxisorganisation und -verwaltung
11.00 – 11.45 Uhr	Pause
11.45 – 13.15 Uhr	Bereich Abrechnungswesen
13.15 – 14.00 Uhr	Bereich Wirtschafts- und Sozialkunde

Die Aufgabensätze für die Bereiche Behandlungsassistenz und Praxisorganisation und –verwaltung werden gemeinsam ausgeteilt. Zur Bearbeitung steht die Zeit von 8.30 – 11.00 Uhr zur Verfügung. Es ist mit dem Bereich Behandlungsassistenz zu beginnen.

Die Aufgabensätze für die Bereiche Abrechnungswesen und Wirtschafts- und Sozialkunde werden gemeinsam ausgeteilt. Zur Bearbeitung steht die Zeit von 11.45 – 14.00 Uhr zur Verfügung. Es ist mit dem Bereich Abrechnungswesen zu beginnen.

- Handy-Verbot!
- Taschenrechner nicht vergessen!
- Personalausweis mitnehmen!
- Prüflinge erhalten „Terminzettel" zur Vorlage für den/die Ausbildende/n

13.01. – 04.02.2020	Abschlussprüfung – Praktischer Teil
	Der genaue Termin und die Uhrzeit werden am Tag der schriftlichen Prüfung ausgehängt.
17.02. – 18.02.2020	Abschlussprüfung – Mündliche Ergänzungsprüfung
18.02.2020 (Dienstag)	Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses
	• Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel" zu entnehmen) • Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer • Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge mit dem 18.02.2020,
bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende!

Anmeldung zur Zwischenprüfung am 22.04.2020

→ Sie haben Fragen zur Zwischenprüfung?
Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an
Herrn Cosboth, Zahnärztlicher Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 308

Anmeldeschluß:
Das Anmeldeformular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben (Ausbilder/in und Auszubildende/r) bis spätestens

11. Dezember 2019 (Poststempel)

beim Zahnärztlichen Bezirksverband München
Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
einzureichen:

Zwischenprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte am 22.04.2020

Prüfungstermin: Mittwoch, 22. April 2020, 08:15 – 09:15 Uhr
Ort: Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München.

SchülerInnen, die an der Zwischenprüfung teilnehmen, in der Regel sind das alle Schülerinnen der 2. Klassen (2. Ausbildungsjahr), müssen am Mittwoch, den 22.04.2020, spätestens 8:15 Uhr zur Zwischenprüfung erscheinen, auch wenn ihr Schultag nicht mittwochs ist.

Die MittwochsschülerInnen unter den PrüfungsteilnehmerInnen bleiben zum regulären Unterricht ab 09.30 Uhr in der Berufsschule. Alle anderen PrüfungsteilnehmerInnen gehen nach der Prüfung in ihre Ausbildungspraxen.

Prüfungsbescheinigung!!!
Der Nachweis über die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.
BITTE BEWAHREN SIE DIESE BESCHEINIGUNG SICHER AUF!

www.notdienst-zahn.de |

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

→ Katja Wemhöner
Tel.: 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de
- Mitgliederverwaltung
- Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
- Berufsbegleitende Beratung
- Terminvereinbarung

→ Oliver Cosboth
Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de
- Helferinnenausbildung und -Prüfung
- Zahnärztlicher Anzeiger
- Montagsfortbildung

→ Kerstin Birkmann
Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de
- Buchhaltung
- Berufsrecht

Montag bis Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mitgliedsbeiträge

Am 01.01.2020 ist der Mitgliedsbeitrag für das I. Quartal 2020 fällig.

Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	97,-	50,-	24,-	97,-	97,-	30,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Wie in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018 beschlossen, tritt die neue Beitragsordnung ab 01.04.2019 in Kraft.

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren.

Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden!

Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.

→ FAX: 089 -723 88 73
→ E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Aufruf – Weihnachtsspenden des Hilfsfonds der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie jedes Jahr stellt die BLZK aus ihrem Hilfsfonds einen gewissen Geldbetrag zur Verfügung, um bedürftigen Kolleginnen und Kollegen oder Zahnarztwitwen eine kleine Weihnachtsspende zukommen zu lassen. Der ZBV München bittet Sie deshalb, uns in Frage kommende Personen mit geringfügigem Einkommen, die für eine Spende in Frage kommen, namentlich und mit vollständiger Adresse zu benennen.

ZBV München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Oliver Cosboth – Tel. 089/ 72 480 308

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Chefredaktion Co-Redaktion	Dr. Sascha Faradjli Raphael Clemm
Fortbildung Anzeigen	Katja Wemhöner Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	GrafikDesign Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb Werbeservice & Offset Kreuzer GmbH	Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar, Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198

Ungültigkeitserklärung Zahnarztausweis

Der Ausweis mit der Nr. 104146, ausgestellt am 14.09.2010, wird für ungültig erklärt.

Ungültigkeitserklärung Zahnarztausweis

Der Ausweis mit der Nr. 103571, ausgestellt am 02.06.2004, wird für ungültig erklärt.

Am 13.05.2019 sind wir umgezogen.

Sie finden uns jetzt in unseren neuen Räumen, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München.

Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei
Ruth Hindl, Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang, TEL: 08146-997 95 68, FAX: 08146-997 98 95, rhindl@zbvobb.de

1. Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Fr. 06.03.2020	17:00 bis 20:00 Uhr	86706 Weichering
Do. 12.03.2020	19:00 bis 21:30 Uhr	83457 Bayrisch Gmain
Fr. 13.03.2020	17:00 bis 20:00 Uhr	80999 München
Mi. 20.05.2020	17:00 bis 20:00 Uhr	86928 Hofstetten
Fr. 10.07.2020	16:00 bis 18:15 Uhr	83022 Rosenheim
Mi. 14.10.2020	18:00 bis 21:00 Uhr	80992 München
Mi. 02.12.2020	18:00 bis 21:00 Uhr	80992 München

2.	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal		
	Fr. 06.03.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	86706 Weichering
	Fr. 13.03.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	80999 München
	Mi. 18.03.2020	16:00 bis 17:30 Uhr	83457 Bayr. Gmain
	Mi. 20.05.2020	15:00 bis 16:30 Uhr	86928 Hofstetten
	Fr. 10.07.2020	16:00 bis 17:30 Uhr	83022 Rosenheim
	Fr. 16.10.2020	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
	Mi. 11.11.2020	16:00 bis 17:30 Uhr	83278 Traunstein
	Fr. 04.12.2020	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
3.	Prophylaxe Basiskurs		
	30.01. bis 11.03.2020	09:00 bis 18:00 Uhr	80999 München
4.	Zahnersatz Kompakt Teil 2 – Vorbereitung für die Winterabschlussprüfung		
	Teil 2 – Do. 12.12.2019	13:00 bis 20:00 Uhr	80999 München
5.	Update BEMA / GOZ		
	Fr. 24.04.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München
6.	Check Up: Fit für die Winterabschlussprüfung		
	Do. 09.01.2020	13:00 bis 20:00 Uhr	80999 München
7.	Fit für die praktische Prüfung für die Winterbschlussprüfung		
	Sa. 11.01.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	80999 München
8.	Winterfortbildung Spitzingsee für ZÄ und Zahnärztliches Personal		
	25.01.– 26.01.2020		83727 Schliersee-Spitzingsee
9.	Fit für die Zwischenprüfung		
	Sa. 14.03.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	83024 Rosenheim
	Sa. 28.03.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München
10.	Zahnersatz Kompakt Teil 1 und Teil 2 – Vorbereitung für die Sommerabschlussprüfung		
	Teil 1 Sa. 21.03.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	83024 Rosenheim
	Do.02.04.2020	13:00 bis 20:00 Uhr	80992 München
	Teil 2 Sa. 09.05.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	83024 Rosenheim
	Fr. 15.05.2020	13:00 bis 20:00 Uhr	80992 München
11.	Check Up: Fit für die Sommerabschlussprüfung		
	Do. 07.05.2020	13:00 bis 20:00 Uhr	80992 München
12.	Fit für die praktische Prüfung für die Sommerabschlussprüfung		
	Sa. 16.05.2020	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München
13.	1- Tages-Röntgenkurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz		
	Sa. 04.04.2020	09:00 bis 18.00 Uhr	80992 München
14.	ZMP Aufstiegsfortbildung 2020 -2021		
	von 07.10.2020 bis 12.09.2021		80992 München

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands ZBV
München Stadt und Land

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands ZBV
München Stadt und Land

Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

wir stellen uns vor ...

Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land

Dr. Frank Hummel
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

☐ Nr. 01	Anzeigenschluss: 18.12.19	Erscheinungstermin: 07.01.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 02	Anzeigenschluss: 22.01.20	Erscheinungstermin: 03.02.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 03	Anzeigenschluss: 19.02.20	Erscheinungstermin: 02.03.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 04	Anzeigenschluss: 18.03.20	Erscheinungstermin: 30.03.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 05	Anzeigenschluss: 15.04.20	Erscheinungstermin: 27.04.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 06	Anzeigenschluss: 13.05.20	Erscheinungstermin: 25.05.20	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter www.zbvmuc.de eingesehen werden.

Größe	Stellengesuch	andere Rubriken
☐ 85 x 30 mm	69,00 €	105,00 €
☐ 85 x 47 mm	99,00 €	140,00 €
☐ 85 x 64 mm	119,00 €	159,00 €
☐ 85 x 81 mm	149,00 €	195,00 €
☐ 85 x 98 mm	169,00 €	229,00 €
☐ 85 x 115 mm	188,00 €	250,00 €
☐ 85 x 132 mm (1/4)	208,00 €	278,00 €
☐ 175 x 132 mm (1/2)	-	439,00 €
☐ 175 x 268 mm (1/1)	-	697,00 €

- ☐ Sonderplatzierung Umschlagseite 4, + 20%
- ☐ Chiffre 15,00 €
- ☐ Farbaufschlag 4c Anzeigen + 50% (Standard sw)
- ☐ Andere, individuelle Schriftart + 10%
- ☐ Autorkorrekturen 65 €/Std.
- ☐ Logoplatzierung 15,00 €
- ☐ Korrekturabzug 5,00 €

Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler.

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband München
Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

AZUBI-ZEITUNG 2020

Zahnärztlicher BezirksVerband
ZBV
München Stadt und Land

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der ZBV München Stadt und Land wirbt auch im Jahr 2020 wieder auf breiter Basis für den Nachwuchs für den Beruf der **Zahnmedizinischen Fachangestellten**. Dazu gestalten wir erneut eine Informationszeitung mit großem Stellenangebotsteil, der an die Münchner Abschluss-Schüler/innen herausgegeben wird.

Die Zeitung informiert umfassend über den Beruf **„Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r“** mit all seinen Anpassungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch das Ausbildungsplatz-Angebot gewinnt die Azubi-Zeitung erheblich an Attraktivität. Die Azubi-Zeitung wird an alle Münchner Schulen zur Verteilung in den Abschlussklassen gesandt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich so aktiv wie in den letzten Jahren mit Ihrem Ausbildungsplatz-Angebot beteiligen. Der Anzeigenpreis beträgt € 86,00 zzgl. MwSt. (Größe der Anzeige 85 x 47 mm - max. 320 Zeichen/10 Zeilen - bei Überschreitung erhöht sich der Preis). Bitte füllen Sie das Formular unten vollständig aus und senden dieses bis spätestens 24.01.2020 mit Ihrem Anzeigentext an den ZBV München Stadt und Land, Fax: 089 / 7 23 88 73 oder als Datei per E-Mail an anzeigen@zbvmuc.de.

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender

Anzeigenauftrag (bis 24.01.2020 per Fax: 089 / 7 23 88 73, bitte gut leserlich)
An der Aktion „Azubi-Zeitung“ nehme ich verbindlich mit meiner Anzeige teil!

Ihr Ansprechpartner:
Herr Cosboth
Tel: 7 24 80 - 308
Rücksendung bis 24.01.2020

max. 320 Zeichen/10 Zeilen

Praxisname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstr. 34, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den ZBV München Stadt und Land, den Anzeigepreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Stellenangebote

LENDECKEL Personaldienstleistungen für medizinische Berufe

Wir suchen (w/m/d):

Praxisverkauf	-	3-Zi., Altschwabing, tolle Räume, super Lage, günstige Miete!
ZMP	-	100% PZR 3x in VZ, City, Region Olching & Bogenhausen!
ZFA/ ZMP	-	für die Kombination aus 5% PZR & 50% Assistenz, 2 Praxen, Neuhausen & München-Ost (dort 4/Tage/Wo. & 8 Wo. Urlaub) Auch Anfänger/innen willkommen, PZR Basiskurs wird bezahlt!
ZFA	-	für 100% Assistenz, in VZ, für 15 Praxen im gesamten Stadtgebiet München und in Augsburg!
ZMV-ZFA	-	für Abrechnung & Empfang, 20h/Wo.! Mitten in der City!
ZFA-KFO	-	für KFO-Assistenz in 5 versch. KFO Zahnarztpraxen, in VZ!

Wir bieten zudem Zahnärzte (w/m/d) für Krankheits-/Urlaubsvertretungen!
Festanstellung - für Bewerber (w/m/d) kostenlos!
Alexandra Lendeckel · Lindwurmstr. 177 · 80337 München
Tel.: 089-46 13 94 57 · Mobil 016-631 09 37 · www.lendeckel.com

Sie sind eine erfahrene ZFA und wollen Ihr Wissen erweitern?
Dann sind Sie genau richtig bei uns.
Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine erfahrene

ZFA für Stuhlassistenz in Vollzeit.

Es erwartet Sie ein guter Zusammenhalt im Team, selbstständiges Arbeiten,angenehme Arbeitszeiten und eine gute Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
info@creative-zahnaerzte.de

Anzeigentermine 2020

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
01	18.12.19	07.01.20
02	22.01.20	03.02.20
03	19.02.20	02.03.20

kojox praxis management

Wir expandieren und suchen Unterstützung für unser Team in Ismaning bei München

WIR SUCHEN EINE/N ZMV ZAHNMEDIZINISCHE/R VERWALTUNGSASSISTENT/IN (M/W/D) ODER ZFA FÜR DIE ABRECHNUNG

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, am besten online an karriere@kojox.de
Münchener Straße 101 - Gebäude 39 85737 Ismaning Tel. 089 / 820 308-411
Ansprechpartner: Frau Sonja Sudhues und Frau Sandra Hekler

Du willst mehr über uns erfahren? Dann besuche unsere Homepage unter www.kojox.de

Fortbildungsorientierte Praxis sucht gute Seele

ZFA zur Unterstützung in der Assistenz/Prophylaxe.

Urlaubstage frei wählbar, moderate Arbeitszeiten in schönem Altbau mit einem intakten Team.

Kontakt unter sonjabenz@me.com oder 0179-5346798
Wir freuen uns auf Sie :-)

ZFA (M/W/D) für Freitag

Praxis in München Mitte sucht
ab Jan. 2020 engagierte u. zuverlässige ZFA für Assistenz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

info@zahnarzt-kuntze.de

Moderne, familiäre und qualitätsorientierte Praxis sucht ab sofort

ZMA/ZMF zur Stuhlassistenz
mit allen damit verbundenen selbständigen Arbeiten
(Provisorien, Situ Abformungen, Steri, etc.)

Ein großzügiges Gehalt sowie eine erhöhte Anzahl an Urlaubstagen und keine Überstunden werden von uns geboten.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Unterlagen an:
praxis@weindler.de

Stellenangebote

München Zentrum, kein Schichtdienst
wir suchen in Vollzeit

1e **ZFA** für Prophylaxe
1e **ZMF/ZFA** für Assist. ZE, CHIR.

Bewerbung an
oettlantondr@t-online.de
Tel. 0160/96441573

München-Trudering
Moderne Praxis mit drei Behandlern sucht

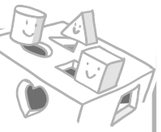
eine/n **ZFA in Vollzeit** oder
eine/einen **Auszubildende/n**
(gerne auch Wechsler)

Familiäre, lustige Atmosphäre. Keine strenge Hierarchie

Praxis Dr. Nicola Eickmann
www.zahnarzt-waldtrudering.de

www.MedicoPersonalService.de
Personalberatung ❖ Personalvermittlung
Keine Zeitarbeit!

Wir bringen die Richtigen zusammen!

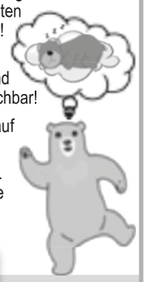


Wir wünschen all unseren bisherigen und zukünftigen Kunden, sowie allen Stellensuchenden frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Wie immer halten wir keinen Winterschlaf und sind deshalb zwischen Weihnachten und Neujahr für alle Interessenten in unserem Büro erreichbar!

Alle Stellenangebote finden Sie immer tagesaktuell auf unserer Homepage (www.MedicoPS.de/jobs).

Oder rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen haben. Unser Service ist kostenfrei und unverbindlich für alle Bewerber (m/w/d).



MEDICOPERSONALSERVICE
GERT GEUPEL
Maistraße 22 ❖ 80337 München ❖ 089/413 009 13
willkommen@MedicoPersonalService.de

Chiffre-Zuschriften nur an:
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt u. Land
Georg-Hallmaier-Straße 6 · 81369 München
Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

Verschiedenes

LENDECKEL Personaldienstleistungen für medizinische Berufe

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen (w/m/d) Kunden und Bewerber/innen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Wir bedanken uns herzlich für das vergangene Jahr und freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches 2020!

ALEXANDRA LENDECKEL
Lindwurmstraße 177 · 80337 München
Tel.: 089-46 13 94 57 · Mobil 016-631 09 37 · www.lendeckel.com

Ihr Profit ist unser gemeinsames Ziel
ZAHNÄRZTLICHE ABRECHNUNG
MARIJA BEKAVAC
Neubibergerstr.1 - 81737 München - Tel. 089 / 67378243 - Mobil. 0151 / 22678898
E-Mail / info@zahnärztliche-abrechnung.com Web / www.zahnärztliche-abrechnung.com

Gut eingeführte
Zahnarztpraxis in guter Lage in
München Sendling-Westpark
baldmöglichst abzugeben

Chiffre: ZAA01301901

Schöne Praxis in München Sendling

aus gesundheitlichen Gründen abzugeben
2 BHZ (3 Mögl.) 117 m²

Tel: 01713711515 • dr.deroy@outlook.de

Verschiedenes

ZAHNARZTPRAXIS IN BOGENHAUSEN
IN SUPER LAGE ABZUGEBEN (U4 u. Bus)

SEHR REPRÄSENTATIVE RÄUME UND AUSSTATTUNG,
130 m², 2 BEHANDLUNGSZIMMER,
HOHES PRIVATKLIENTEL, KASSENZULASSUNG

Chiffre: ZAA01301902

Stellengesuche

www.zahnarzt-erfolgsseminare.de

Prophylaxe Notfall
Übernehme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.

Kontakt: 0179 / 598 68 94

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Anzeigentermine 2020

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
01	18.12.19	07.01.20
02	22.01.20	03.02.20
03	19.02.20	02.03.20
04	18.03.20	30.03.20
05	15.04.20	27.04.20
06	13.05.20	25.05.20
07	09.06.20	22.06.20
08	08.07.20	20.07.20
09	05.08.20	17.08.20
10	02.09.20	14.09.20
11	30.09.20	12.10.20
12	28.10.20	09.11.20
13	25.11.20	07.12.20

* In Sonderausgaben werden keine Anzeigen gedruckt.